

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 35

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

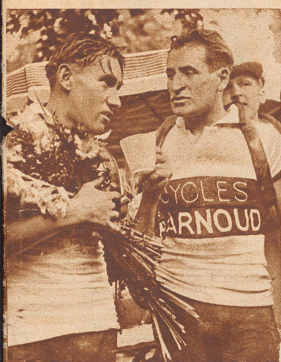
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Drei Etappensieger der Tour de Suisse

AUFNAHMEN PHOTOPRESS



I. Zürich-Davos: Sieger ist der Italiener Piemontesi (rechts), 227,6 km in 6:20:11 Std. Links der Deutsche Geyer, Zweiter der Etappe Zürich-Davos. Geyer liegt in der 2. und 3. Etappe in den vordern Rängen und hält am Schluß der 3. Etappe in Luzern den ersten Platz im Gesamtklassement. Piemontesi hat die Fahrt über den Bernardino nicht überstanden und schied aus.



II. Davos-Bernardino-Lugano: Sieger Camusso, Italien. 215,5 km in 7:25:31 Std. Die Etappe war eine ausgesprochene Schlechtwetterfahrt. Auf dem Bernardino-Paß lag frischer Schnee, verschiedene Favoriten gaben auf, auch der Schweizer Albert Büchi blieb hier auf der Strecke.

III. Lugano-Gothard-Luzern: 205,4 km. Ein Schweizer Sieg: Paul Egli geht nach einer wilden Jagd in Luzern als Erster durchs Ziel, nach 6:50:41 Std. Auf der Gotthard-Paßhöhe traf als Erster der Italiener Camusso ein, Egli lag hier ganze 9 Minuten hinter ihm zurück, in Brunnen war dieser Rückstand schon auf 2 Minuten zusammengeschmolzen, dann, als die Kopfgruppe in mächtigem Tempo in Luzern gegen das Ziel heranbiegt, ist Egli an erster Stelle und vieljubelter Sieger. Bild: Egli jagt im Reußtal hinter dem Ausreißer Camusso einher.

